

JULIANE BARTEL MEDIENPREIS 2018

Nominierte Beiträge 2018 für die Kategorie Online-Video

**„Was Pornos mit uns machen“
Autorin: Alena Jabarine**

<https://www.youtube.com/watch?v=ONNK9CJK0hg>

Junge Menschen wachsen heute in ihrer Sexualität vollkommen anders auf als früher. Sie haben Zugang zu Pornos – und kaum jemand spricht darüber. Dabei werden in diesem Massenmarkt schon sehr früh Geschlechterrollen definiert. Was macht das mit ihnen? Alena Jabarine spricht mit Jugendlichen über ihre eigenen Erfahrungen. Durch die Kamertechnik iDirect schauen die Protagonistinnen und Protagonisten dem Zuschauer direkt in die Augen und erzählen von ihren eigenen Erlebnissen.

**„Bauch Beine Pommes“ (3-Teiler)
Autorinnen: Franziska Kabisch und Sophie Utikal**

<https://youtu.be/gFnq1wLvCOW>

Die 3-teilige YouTube-Serie „Bauch Beine Pommes“ parodiert mit Wortwitz und Körpereinsatz den eindimensionalen Fitness-Wahn im Internet. Die drei „Lifestyle Influencer*innen“ Toni, Lisa und Alex zeigen uns, wie sie Körperscham wegrainieren und den eigenen Körper von fremden Körperbildern befreien. Auch bei Facebook und Instagram posteten die drei regelmäßig Bilder und Sprüche zu den Videos, sowie Links zu anderen Body-Positivity-Seiten und -Vorbildern.

**„Frauen im Abseits – Sexismus im Fußball“
Autorin: Gülseren Ölcüm**

<https://youtu.be/MeM74loJxc4?list=PLmdw78dzzcvD3dvdKlcnpU29p58wwViU>

Herablassende Kommentare und sexuelle Belästigungen erfährt eine Frau in der männerdominierten Fußballwelt des Öfteren. Sexismus im Fußball ist jedoch ein Thema, das immer noch größtenteils kaschiert wird. Spätestens seit der #MeToo Debatte sollten solche Übergriffe nicht mehr normal sein. Gülseren Ölcüm trifft Frauen, die Sexismus erlebt haben und begleitet Werder-Bremen-Fan Julie auf das Derbyspiel gegen den HSV ins Weserstadion. Julie möchte als gleichwertiger Werder-Bremen-Fan akzeptiert und nicht auf das Frau-Sein reduziert werden. Gülseren Ölcüm spricht mit einer Fan-Betreuerin über übergriffige Kommentare und besucht Sport1-Moderatorin Nele Schenker im Studio.